

Wettacherhof

5075 Hornussen

Tel. 062 871 72 25 remymonney@freesurf.ch



Lakenfelder Hühner

Lakenfelder Hühner

Zu den prächtigsten aller deutschen Rassen gehören zweifelsfrei die Lakenfelder, reizvolle Farbenhühner mit der weißen Grundfärbung und dem samtschwarzen Halsbehang und dem schwarzen, grünschillernden reichen Schwanz - ein prachtvoller Kontrast.

Nach bestimmten Verpaarungen wurden rein weiße Hühner mit schwarzem Hals und schwarzem Schwanz, also Lakenfelder, zuerst nachweislich in der Gegend von Dielingen im nördlichen Westfalen im Regierungsbezirk Minden gezüchtet. Hier waren mehrere Geflügelzüchter durch das Vorkommen der schwarzhalsigen Totleger-Spielart dazu angeregt worden.

König Georg von Hannover hörte von der Züchtung dieses einheimischen Huhnes. Als er sie zu Gesicht bekam, war er von der Schönheit der Tiere ebenfalls begeistert. Spontan kaufte der König zwei Stämme dieses alten westfälischen Landhuhnes für seine Prinzessinnen.

Das Lakenfelder Huhn hat seinen Namen nicht nach einem gleichnamigen Ort, den es in Westfalen auch nicht gibt. Die Meinung vieler Fachleute der damaligen Zeit war, wenn auch nicht belegt, dass der Name von dem Aussehen des Huhnes abgeleitet sei. Das Huhn sehe aus wie ein mit einem weißen Laken überzogenes schwarzes Feld. Auch der alte Bockelmann meinte, dass der Name von Laken (Linnen) herkomme.

Diese wunderschönen Hühner sehen Sie auf dem Wettacherhof.

Ihr Wettacher Team